

Liebe Freunde des Museums St. Laurentius,

mit diesem Linolschnitt, den unser Künstlerfreund Georg Opdenberg, Krefeld, uns als Museumsjahresgabe überreicht hat, leiten wir unseren Jahresrückblick für 2022 ein und geben Ihnen wie gewohnt einen Ausblick auf unsere Veranstaltungen, die wir für das neue Jahr geplant haben.



Georg Opdenberg, Alles im Fluß, PF 2023

Ein ausgefülltes Museumsjahr, das wir mit der Aufführung von Hans-Günter Papirniks Papiertheater „Die verkaufte Braut“ eingeläutet hatten, geht zu Ende. Wir waren froh, nach zwei Jahren, in denen wir aufgrund von coronabedingten Einschränkungen etwas improvisieren mussten, unser vorbereitetes Programm realisieren zu können.



Mit Ende der Ausstellung „Lesefrüchte – Holzschnitte zur Literatur. Heinz Kiwitz 1910 – 1938“ im März 2022 wurde es Zeit, die letzten Vorbereitungen für die Sonderausstellung „Im Zwielficht – Peter Stermann 1903 – 1945“ abzuschließen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir endlich die Bilder von insgesamt sieben Leihgebern beisammen, so dass wir am 6. Mai 2022 die Ausstellung eröffnen konnten.



Mit unseren von weit her angereisten Leihgebern und Ihnen feierten wir die Vernissage, die Dr. Ingo Stermann, der sich anhand unseres Kataloges in die Lebensgeschichte seines Großonkels „Peter“ eingearbeitet hatte, im Dialog mit Dr. Burkhard Biella durch seine scharfsinnigen wie kurzweiligen Persönlichkeitsanalysen des Künstlers Peter Stermann bereicherte.



Wir freuten uns über das große Interesse unserer zahlreichen Besucher, denen wir an den Öffnungstagen und

zu gebuchten Führungen die Ausstellungen zeigen konnten und die wir gelegentlich auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen durften.



Im September überraschte uns ein Kölner Ehepaar mit acht weiteren Peter-Stermann-Bildern aus dem Nachlass der Eltern, die wir Ihnen in unserer Ausstellung zum einhundertjährigen Bestehen des Duisburger Künstlerbundes im nächsten Jahr zeigen werden.



Im Sommer 2022 standen zwei Konzerte auf dem Programm: Am 14. August begeisterte das Duo Nicklas Erpenbach, Cello, und Edwin Erpenbach, Gitarre, die Zuhörer mit Stücken südamerikanischer, italienischer und spanischer Komponisten sowie einer eigenen Improvisation Nicklas Erpenbachs.

Das Vokalensemble „Orlandos Erben“

führte uns am 21. August mit seinem „LiedGut“ eine Stunde mit traditionellen und modernen Arrangements durch die europäische Volksliedkultur. Beide Konzernachmittage klangen bei einem Glas Wein in unserem Museumsgarten aus.



Zum „Neujahrsempfang“ gastiert wieder Hans-Günter Papirnik mit seinem Papiertheater, diesmal mit zwei Aufführungen der „Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner, bei uns; beide Veranstaltungen sind ausgebucht.

2023 feiert der Duisburger Künstlerbund sein einhundertstes Jubiläum. In Kooperation mit dem Duisburger Künstlerbund und der Volkshochschule wird es ein breitgefächertes Programm in Duisburg geben. Wir nehmen diesen Geburtstag zum Anlass für unsere Sonderausstellung 2023 und widmen sie den Gründungsmitgliedern des „Bundes Duisburger Künstler“. Die Suche nach Bildern dieser Künstler gestaltete sich wiederum äußerst schwierig. Wir konnten inzwischen Nachlässe und Leihgeber aufspüren und frühe Arbeiten dieser Künstler zusammentragen, unterstützt auch von der Redakteurin Julia Müller, die in der NRZ über unsere Recherchen berichtete. Leben und künstlerisches Schaffen der zehn Gründungsmitglieder werden wir Ihnen in einem ausführlichen Ausstellungskatalog vorstellen.

Auch im Sommer 2023 wird es zwei Nachmittagskonzerte geben: Die Sopranistin Helga Wachter wird zusammen mit dem Campanella Gitarrenquartett Lieder u.a. von Franz Schubert, Charles Ives und Leonhard Bernstein vortragen und das Ensemble „Chazz“ wird mit Chansons und Swing aus dem Frankreich der dreißiger Jahre bei uns zu Gast sein.

Wir bedanken uns zum Jahresende bei Ihnen, die Sie unser Museum durch Ihre großzügigen Spenden und Ihre Mitgliedsbeiträge unterstützt haben. Ein herzlicher Dank geht an die Künstler Johann Hendrix, Duisburg, und Georg Opdenberg, Krefeld, die ihre Bilder als Jahresgaben für unser Museum gespendet haben. Der Sparkasse-Duisburg-Stiftung danken wir für ihre großzügige Zuwendung für unseren nächsten Ausstellungskatalog. Unser Dank gilt aber auch unseren Leihgebern, die uns Bilder aus ihrem Privatbesitz anvertraut haben, ohne die unsere Ausstellungen nicht möglich gewesen wären. Schlussendlich danken wir allen, die im Verein Freunde des Museums St. Laurentius e.V. mitgewirkt haben.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Jahr 2023 und freuen uns, Sie gesund in unserem Museum wiederzusehen.

Ihre

Sabine Haustein
(1. Vorsitzende)

Jutta Hetges
(2. Vorsitzende)